

Kind ohne Deutschkenntnisse

Beitrag von „littleStar“ vom 9. Dezember 2014 19:49

Willkommen im Club. Habe hier auch vor wenigen Wochen gepostet. Mein Kosovar ist nun schon die...

WOW

4. Woche bei uns. Wie die Zeit vergeht...

Er ist sehr intelligent und zum Glück auch lieb und pflegeleicht. Dennoch ist alles nicht grad einfach. Zumal bei uns die Situation besteht, dass er nur ein paar Wochen bleibt und dann in eine richtige Wohnung zieht in einem anderen Ort mit einer neuen Schule. Was für ein dämliches System...

Er kam mit gar nichts, nicht mal mit einem Stift. Das konnten wir zum Glück schnell ändern. In Deutsch hat mir eine Kollegin ein Material gegeben, aus dem ich kopiere. Sind Bilder aus dem Alltagswortschatz mit den Begriffen dazu. Er schneidet aus, klebt in ein Heft und schreibt die Begriffe dazu. Ansonsten übt er Schreibschrift. Lesen kann er, nur verstehen tut er es natürlich nicht. Ein paar einfache Klammerkarten habe ich auch für ihn rausgesucht. Aber wer nicht weiß was eine Palme ist, kann schlecht das Wort dazu suchen.

Er hatte irgendwann auch ein Lehrwerk aus dem Cornelsen-Verlag in der Schultasche. Darin hatte er vorher schon gearbeitet.

Soll ich morgen mal schauen, wie es heißt? Könnte auch gucken, wo die Kollegin das Bildmaterial her hatte. War aus einem anderen Bundesland.

Hier in Brandenburg stehen den Kindern Deutschförderstunden zu (hat meiner natürlich nicht und ich zurzeit nicht die Kraft zum Erkämpfen - habe grad ganz andere Baustellen in meiner Klasse). Falls die Kinder bei euch länger bleiben, macht euch unbedingt schlau und macht Druck. Von allein passiert hier leider gar nichts. Hier haben die Kinder auch Anspruch auf einen Hortplatz. Sehr sinnvoll um nachmittags Kontakt zu anderen Kindern zu haben und die Sprache besser zu lernen. Aber man muss um alles kämpfen. Es ist sooo ätzend und so gar nicht mein Job!

Ich wünsche euch viel Kraft!

LG,

littleStar